

Jahresbauprogramm für den kommunalen Straßenbau

Weitere Finanzspritze für die Bauwirtschaft: Niedersachsens Gemeinden bekommen 74 Millionen Euro für den Straßenbau

Hannover/Hamel (wbn). Gute Botschaft zum Jahresbeginn. Niedersachsens Kommunen erhalten mehr als 74 Millionen Euro für die Straßeninfrastruktur. Das kurbelt auch die heimische Bauwirtschaft zusätzlich an.

Niedersachsens Wirtschaftsminister Jörg Bode hat heute das Jahresbauprogramm für den kommunalen Straßenbau bekannt gegeben. Aus diesem Programm fördert das Land in diesem Jahr 72 neue kommunale Straßenbauvorhaben mit Zuschüssen in Höhe von rund 20 Millionen Euro. Zusammen mit den bereits laufenden Maßnahmen werden damit in diesem Jahr kommunale Vorhaben mit einem Gesamtbetrag von über 74 Millionen Euro unterstützt.

Fortsetzung von Seite 1

Dazu gehören unter anderem Kreis- und Gemeindestraßen, Ortsdurchfahrten, Brücken, Eisenbahnkreuzungen sowie Geh- und Radwege. Der Ausbau der kommunalen Straßeninfrastruktur ist für die Regionen von großer Bedeutung. Die Zuschüsse des Landes an die Kommunen stammen aus Mitteln des Entflechtungsgesetzes. Sie lösen vor Ort Investitionen aus, die wesentlich höher sind als die Fördersumme insgesamt, erklärte der Minister: "Damit sichern und schaffen wir in Niedersachsen auch Arbeitsplätze."